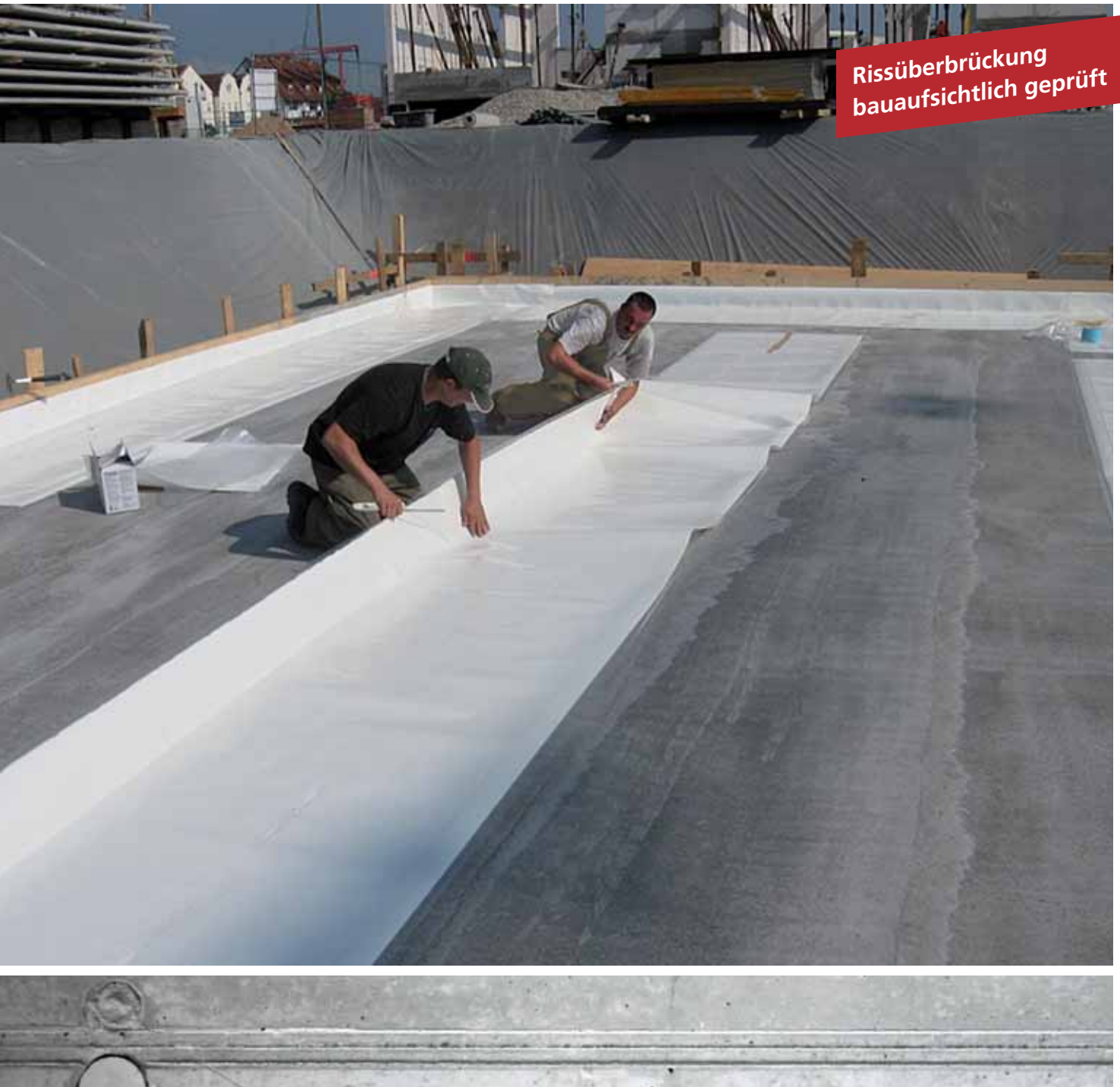


## Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS

Für ergänzende und alleinige Abdichtungsmaßnahmen von WU-Konstruktionen mit hochwertiger Nutzungsanforderungen  
Nutzungsklasse A<sup>0</sup> bis A<sup>\*\*\*</sup>

Rissüberbrückung  
bauaufsichtlich geprüft



## Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS

Für ergänzende und alleinige Abdichtungsmaßnahmen von WU-Konstruktionen mit hochwertiger Nutzungsanforderungen Nutzungsklasse A<sup>0</sup> bis A<sup>\*\*\*</sup>

### Systembeschreibung

Das **Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS** ist eine vorweggenommene Rissabdichtungsmaßnahme in Anlehnung an die WU-Richtlinie. Bei hochwertiger Nutzungs-klasse A<sup>0</sup> bis A<sup>\*\*\*</sup> unterliegt die WU-Konstruktion ihrer natürlichen Anwendungsgrenze.

Der übliche Entwurfsgrundsatz von WU-Konstruktionen, Rissbreitenbegrenzung unter Ausnutzung der Selbstheilung, ist bei Nutzungsklasse A<sup>0</sup> bis A<sup>\*\*\*</sup> nur bedingt bzw. nicht anwendbar. Dies betrifft vor allen Dingen die wasserbelas-teten Bauteile, die durch Aufbauten (Estrich, Dämmung) oder durch Unzugänglichkeit nicht ohne verhältnismäßigen

Aufwand mittels Reaktionsharz-Verpressung nachgedich-tet werden können. Dies gilt insbesondere dann, wenn zum Zeitpunkt der Nutzung das Bauteil noch nicht der zuge-dachten Wasserbelastung ausgesetzt war bzw. der Selbstheilungsprozess noch nicht eingetroffen ist, bzw. aus-zuschließen ist, dass die abgedichteten Risse nicht wieder aufgehen und keine neuen Risse zu erwarten sind.

Diesen Sachverhalt kann niemand zuverlässig beurteilen. Diesbezüglich ist in den meisten Fällen der WU-Konstrukti-onen mit Nutzungsklasse A<sup>0</sup> bis A<sup>\*\*\*</sup> eine ergänzende bzw. vorweggenommene Rissabdichtung erforderlich.



adicon® AVS unter der Bodenplatte mit Bodenaufbauten und Bauteilaktivierung, WU-Konstruktion mit Nutzungsklasse A<sup>0</sup> bis A<sup>\*\*\*</sup>

# Eigenschaften, Einsatzgebiete, Verarbeitung und Detailösungen

Mit der **adicon® AVS-Technik** erhält die WU-Konstruktion eine vorweggenommene Rissabdichtung in Anlehnung an die WU-Richtlinie mit hervorragenden Eigenschaften

- ▶ Nicht hinterläufige Abdichtung durch den flächigen Verbund mit der Betonkonstruktion
- ▶ Rissüberbrückende Abdichtung mit Rissweiten bis zu 5 mm
- ▶ Dadurch Reduzierung der Schwindriss-Bewehrung auf ein vertretbares Maß unter Berücksichtigung der Umwelteinflüsse
- ▶ Das Abdichtungssystem ist bauaufsichtlich bis 50 m Wasserdruck geprüft
- ▶ Praktisch diffusionsdicht  $s_d = 620 \text{ m}$  bzw.  $s_d = 1.000 \text{ m}$
- ▶ Bauaufsichtliches Prüfzeugnis für Arbeits- und Sollrissfugen bis 20 m Wassersäule



Eckausbildung Bodenplatte Stirnseite

## Einsatzgebiete bei allen hochwertig genutzten WU-Konstruktionen mit Nutzungsklasse A<sup>0</sup> bis A<sup>\*\*\*</sup>

- ▶ Als geschlossene adicon® AVS Wanne
- ▶ Als Teilabdichtung z.B. nur unter der Bodenplatte
- ▶ Als partielle Flächenabdichtung unter Bodenplatten und an Wänden
- ▶ Bei Sonderverfahren im Sanierungsbereich und im Bauen im Bestand
- ▶ Wirtschaftliche Lösungen unter Berücksichtigung der einschlägigen Normen bei hochwertig genutzten WU-Konstruktionen
- ▶ Schutz vor kalklösenden Kohlensäuren und Radongas

### Verarbeitung unter der Bodenplatte

Die **adicon® AVS Verbundfolie** wird ohne Schutzbeton direkt auf die Sauberkeitsschicht im direkten Kontakt zum Frischbeton verlegt.

### Verarbeitung an den Wänden

Bei einseitiger Wandschalung erfolgt die Verlegung der **adicon® AVS Verbundfolie** direkt auf die egalisierte Oberfläche des Verbaus bzw. auf die Dämmung (Ausgleichsebene).



Fertig verlegte adicon® AVS Abdichtung auf Sauberkeitsschicht Bodenplatte Stirnseite



adicon® AVS Abdichtungsbahn mit Höhenversätzen der Bodenplatte



# Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS

## Detaillösungen



Verlegung adicon® AVS in Teilflächen (nutzungsbedingt)



Bewehrung Aufzugsunterfahrt mit adicon® AVS



adicon® AVS an der Bodenplattenstirnseite hochgezogen, Anschluss für nachfolgende Außenwände



Verlegung der adicon® AVS Verbundfolie auf der Sauberkeitsschicht mit integrierten Bohrpfählen



Einbindung des adicon® AVS an Zuganker und Höhenversprungen der Bodenplatte



Einbindung eines Bohrpfahls in die adicon® AVS Abdichtung



Einbinden von Bodeneinläufen in die adicon® AVS Abdichtung



Durchdringungen der adicon® AVS Verbundfolie von Geothermieleitungen



Anschluss der adicon® AVS Verbundfolie an einen Brunnenkopf



adicon® AVS Verbundfolie auf der Wärmedämmung, einseitig geschalte Wandfläche



adicon® AVS zweiseitig an geschalten Wänden



Nachträgliches Überarbeiten der Wandabspannung mit adicon® AVS Tape



# Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS

## Detaillösungen



Im Anschlussbereich Bodenplatte/Wand ergänzende oberseitige Versatzabdichtung mit adicon® lamin DS



Einbindung Potenzialanschluss in die adicon® AVS Verbundfolie



Nicht vermeidbare Faltenbildung an den Wandflächen



Sonderabdichtung: Anschluss an vorhandene „schwarze Wanne“ mittels Klemmkonstruktion



Sonderabdichtung: Anschluss an vorhandene „schwarze Wanne“ mittels Klemmkonstruktion



Sonderabdichtung: Anschluss an vorhandene „schwarze Wanne“ mittels Klemmkonstruktion

Auszug aus der Referenzliste			
BASF, Neubau, Ludwigshafen	12.000 m <sup>2</sup>	Käser Kompressor, Coburg	12.000 m <sup>2</sup>
Biotest, Sprendlingen	13.000 m <sup>2</sup>	Kindergarten, Neubau, Wiesbaden	500 m <sup>2</sup>
Brose, Bamberg	10.000 m <sup>2</sup>	Klinikum, Neubau, Lichtenfels	12.000 m <sup>2</sup>
Büro- und Geschäftsgebäudes, Neubau, Kö-Quartier Düsseldorf	2.100 m <sup>2</sup>	Laborgebäude, Industriepark Höchst, Neubau, Frankfurt	1.700 m <sup>2</sup>
Büro- und Verwaltungsgebäude „The Brick“, Frankfurt	6.100 m <sup>2</sup>	Landesbibliothek, Marburg	12.000 m <sup>2</sup>
Deutsche Flugsicherung, Erweiterung, Langen	8.000 m <sup>2</sup>	Maintaunuskreis Klinikum, Neubau, Bad Homburg	6.000 m <sup>2</sup>
DHH/RH, Neubau, Neu-Isenburg	2.300 m <sup>2</sup>	Maintaunuskreis Klinikum, Neubau, Usingen	10.000 m <sup>2</sup>
Erweiterung Städel-Museum, Frankfurt	7.000 m <sup>2</sup>	MTU Maschinenbau, Friedrichshafen	3.500 m <sup>2</sup>
Erwin-Piscator-Haus, Marburg	3.200 m <sup>2</sup>	Neubau einer Villa, Bad Orb	1.000 m <sup>2</sup>
Europaviertel Wohnanlage „Boulevard Mitte“, Frankfurt	8.500 m <sup>2</sup>	Procter + Gamble, Schwalbach	1.600 m <sup>2</sup>
Experimenta, Heilbronn	9.000 m <sup>2</sup>	Produktionsgebäude 4322, Neubau, Ingelheim am Rhein	3.000 m <sup>2</sup>
Fachhochschule, Neubau, Kaiserslautern	1.300 m <sup>2</sup>	Produktionshalle, Thalheim, Österreich	7.400 m <sup>2</sup>
Finanzministerium, Neubau, Wiesbaden	650 m <sup>2</sup>	Psychiatrische Klinik, Erweiterung, Heppenheim	2.300 m <sup>2</sup>
Geomatikum, Hamburg	3.800 m <sup>2</sup>	Schloss Herrenhausen, Hannover	7.000 m <sup>2</sup>
Geschäftshaus, Kö-Bogen, Neubau, Düsseldorf	1.200 m <sup>2</sup>	Testzentrum DLG, Groß-Umstadt	750 m <sup>2</sup>
Goethe Universität, Haus 23, Neubau, Frankfurt	11.000 m <sup>2</sup>	Verwaltungsgebäude 3358, Neubau, Ingelheim am Rhein	4.200 m <sup>2</sup>
Goethe Universität, Lern- und Prüfzentrum, Neubau, Frankfurt	6.000 m <sup>2</sup>	Villa, Neubau, Freudenberg	1.000 m <sup>2</sup>
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Neubau, Neuss	2.800 m <sup>2</sup>	Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Neubau, Mannheim	4.100 m <sup>2</sup>

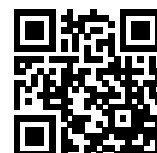


Technische Details und Ausschreibungstexte finden Sie im Internet unter [www.adicon.de/download](http://www.adicon.de/download)



**adicon®** Gesellschaft für Bauwerksabdichtungen mbH  
Odenwaldstraße 74 | D-63322 Rödermark  
Telefon: +49 6074 8951-0 | Fax: +49 6074 8951-51  
E-Mail: [info@adicon.de](mailto:info@adicon.de) | Homepage: [www.adicon.de](http://www.adicon.de)

**Niederlassung Thüringen:** Hörsel OT Mechterstädt  
**Niederlassung Österreich:** Premstätten bei Graz



Verein für die Präqualifikation  
von Bauunternehmen e. V.  
Zertifizierungsnr.: 010.043020



Fachbetrieb  
WHG  
[www.tuv.com](http://www.tuv.com)  
ID: 0100001430

